

JOHANNES R. BECHER

USGEWÄHLTE GEDICHTE



Staatsverlag der nationalen Minderheiten der USSR
Kiew — 1935

I N H A L T

	Seite
I. Aus „Ein Mensch unserer Zeit“	
Im Schatten der Berge	5
Im Dunkel	7.
Als wir noch Kinder waren	9
Stein	12
Gewehre	15
Der an den Schlaf der Welt rührt—Lenin	19
II. Aus „Der Mann, der in der Reihe geht“	
Dächer	25
Tod des Arbeitslosen	27
Die Bauern von Unterpeißenberg	29
Die Fahne	50
III. Aus „Neue Gedichte“	
Aus „Deutscher Totentanz“—Ich denke oft	53
„So fuhr ich noch einmal“	54
Still, mein Herz	55
Wir sind die Kommune	57
Hand in Hand	59
Schläfer in der U-Bahn	61
Der Mann im Kasten	63
Unseren ermordeten Genossen	72
IV. Aus „Der verwandelte Platz“	
Vier Proleten	75
Dimitrow	78.
Die Herren der Werke	80.

	Seite
V. Unveröffentlichte Gedichte	
Ein Liebesgedicht	87
Schnellzug Berlin (Stadtbahn)—Prag	89
Traum von Räte-Deutschland	92
VI. Aus „Der Große Plan“ Aus „Der Mann, der alles glaubte“, Aus „Deutschland 1933“.	
Bau der Bahn Turksib	105
Auf Wiedersehen	115
Dreimal Erster Mai	121
